



# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES KÖTZ

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 15.02.2022  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 20:05 Uhr  
Ort: im Sitzungssaal der GÜNZHALLE, Ortsteil Großkötzt

---

## ANWESENHEITSLISTE

### **1. Bürgermeisterin**

Ertle, Sabine

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Christel, Valentin  
Fritz, Roman  
Gast, Alois  
Kempfle, Florian  
Lochbrunner, Richard  
Ritter, Norbert  
Sauter, Nikolaus  
Seitz, Michael  
Uhl, Reinhard  
Wöhrle, Thomas  
Zacher, Markus

### **Schriftführerin**

Quenzer, Silvia

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

|                  |              |
|------------------|--------------|
| Hus, Michaela    | entschuldigt |
| Mairle, Michael  | entschuldigt |
| Ordosch, Selina  | entschuldigt |
| Pröbstle, Ludwig | entschuldigt |
| Wöhrle, Werner   | entschuldigt |

## TAGESORDNUNG

### Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschriften des öffentlichen Teils der Sitzungen vom 11.01.2022 und 18.01.2022
- 2 Beratung und Beschlussfassung zur Bewerbung zur Radoffensive "Interkommunale Radwege" **BGM/242/2022**
- 3 Beratung und Beschlussfassung zur Antragstellung auf Gewährung einer Förderung für den Vitalitäts-Check beim Amt für Ländliche Entwicklung **GL/055/2022**
- 4 Abrechnung Mittagsbetreuung für das Schuljahr 2020/2021 **KÄ/382/2022**
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
- 6 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

1. Bürgermeisterin Sabine Ertle eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Kötz. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Kötz fest. Es wurden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

## ÖFFENTLICHER TEIL

---

**TOP 1: Genehmigung der Niederschriften des öffentlichen Teils der Sitzungen vom 11.01.2022 und 18.01.2022**

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat genehmigt die Sitzungsniederschriften des öffentlichen Teils der Sitzungen vom 11.01.2022 und 18.01.2022.**

**03-10-2022/ einstimmig beschlossen**

---

**TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Bewerbung zur Radoffensive "Interkommunale Radwege"**

**Radweg Großkötz - Schneckenhofen**

Der Freistaat Bayern hat ein Förderprogramm für interkommunale Radwege aufgerufen. Im Rahmen dieser Offensive wird ein Fördersatz von 80 bis max. 90 % der förderfähigen Kosten übernommen. Hierzu ist eine Bewerbung bis zum 28.02.2022 erforderlich. Nach Rücksprache mit dem Staatlichen Bauamt wird ein Radwegeausbau zwischen Großkötz und Schneckenhofen über den Feldweg „Emmenthaler Weg“ befürwortet. Die Länge beträgt ca. 1,58 km. Die Baukosten belaufen sich geschätzt 442.500,00 €, brutto. Die Planungskosten auf ca. 67.500,00 €, brutto. Der Weg führt über einen Privatwald. Das Gespräch mit den Waldbesitzern findet am 08.02.2022 statt. Nachdem der Radweg auf bestehenden Feldwegen verläuft stellt, wird die Mehrbreite nicht gefördert. Die Breite des Ausbaus ist auf 3,50 m geplant.

Ein Gespräch mit den Waldbesitzern fand am 08.02.2022 statt. Bei den Privatwaldbesitzern gibt es noch einige Vorbehalte, unter anderem im Bezug auf Haftungsfragen. Die Vorsitzende erläuterte, dass die aufgeworfenen Fragen mit den Waldbesitzern geklärt werden und eine einvernehmliche Lösung angestrebt wird.

**Radweg Ebersbach – Stubenweiher – Limbach – Hammerstetten**

Seit Dezember laufen bereits Gespräche mit der Stadt Burgau und der Gemeinde Kammeltal über eine mögliche Radanbindung des Stubenweiher. Mit der aufgerufenen Radwegoffensive des Freistaates könnte hier ein schlüssiges Radwegkonzept realisiert werden. Nach Rücksprache mit dem Landrat, wird dieses Projekt seitens des Landratsamtes befürwortet. Ziel soll sein, dass die Straße zum Stubenweiher erneuert und ein Radweg von Ebersbach zum Stubenweiher idealerweise entlang der Gemeindeverbindungsstraße Ebersbach – Limbach gebaut wird. Gespräche mit Anliegern wurden teilweise geführt. Eine Beteiligung des Eigentümers des Stubenweiher könnte in diesem Zuge verhandelt werden. Ebenso der Unterhalt des Weges. Die geschätzten Planungskosten werden mit 225.000,00 €, die Baukosten mit 2.500.000 € angegeben. Die Mehrbreite ist auch hier nicht förderfähig.

**Radweg Großkötz – Wasserburg**

Der bestehende Günztalradweg zwischen Großkötz und Wasserburg ist auf einer Strecke von ca. 1,16 km nicht befestigt. Die Gemeinde Bubesheim hat bei der Vorsitzenden den Antrag gestellt, sich im Rahmen der Radwegoffensive für den Ausbau dieses Teilstückes zu bewerben. Die Baukosten liegen bei ca. 522.800 € brutto, die Planungskosten bei ca. 75.000,00 €, brutto.

Der Weg weist eine Breite von teilweise 6,00 m auf. Die restliche Breite liegt bei 3,50 m. Auch hier ist die Mehrbreite nicht förderfähig.

Für den Bewerbungsantrag ist ein Gemeinderatsbeschluss notwendig.

Eine Radwegverbindung nach Rieden wird nicht gefördert, da keinerlei Anbindung an ein Radwegnetz besteht. Ein straßenbegleitender Radwegausbau ist auf Grund des benötigten Grunderwerbes sehr schwierig und hat wenig Aussicht auf Erfolg. Die Auszahlung für das Förderprogramm ist bis 2030 angelegt.

**Beschluss 1:**

**Der Gemeinderat beschließt die Bewerbung für die Radwegoffensive für den Radwegausbau Großkötz – Schneckenhofen.**

**03-11-2022/BGM einstimmig beschlossen**

**Beschluss 2:**

**Der Gemeinderat beschließt die Bewerbung für die Radwegoffensive für den Radwegausbau Ebersbach – Stubenweiher – Limbach – Hammerstetten**

**03-12-2022/BGM einstimmig beschlossen**

**Beschluss 3:**

**Der Gemeinderat beschließt die Bewerbung für die Radwegoffensive für den Radwegausbau Großkötz – Wasserburg. Der Radweg soll mit einer Breite von 4,50 m ausgebaut werden.**

**03-13-2022/BGM einstimmig beschlossen**

---

**TOP 3: Beratung und Beschlussfassung zur Antragstellung auf Gewährung einer Förderung für den Vitalitäts-Check beim Amt für Ländliche Entwicklung**

Der Gemeinderat Kötz hat in seiner Sitzung vom 13.04.2021 entschieden, im Rahmen der Initiative Innen statt Außen einen Vitalitäts-Check mit integrierter Flächenmanagement-Datenbank erstellen zu lassen. Das Vorhaben wird vom Amt für Ländliche Entwicklung begleitet und koordiniert. Für eine Förderung muss vorab ein Antrag durch die 1. Bürgermeisterin gestellt werden, die vom Gemeinderat ermächtigt werden muss.

Die Auftragssumme beträgt ca. 33.000 Euro, die Förderung 80 % und damit ca. 26.000 Euro eintragen. Nach Erhalt des Zuwendungsbescheides kann das ausgewählte Planungsbüro beauftragt werden.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat Kötz ermächtigt die 1. Bürgermeisterin beim Amt für Ländliche Entwicklung einen Antrag auf Förderung des Vitalitätschecks zu stellen.**

**03-14-2022/GL einstimmig beschlossen**

---

**TOP 4: Abrechnung Mittagsbetreuung für das Schuljahr 2020/2021**

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. hat die Abrechnung der Mittagsbetreuung an der Alois-Kober-Grundschule in Kötz für das abgelaufenen Schuljahr 2020/2021 vorgelegt.

Die Gemeinde Kötz hat im abzurechnenden Schuljahr 19.808,04 EUR an Vorauszahlungen geleistet. Die Ausgaben der Johanniter beträgt 19.889,99 EUR. Der Fehlbetrag in Höhe von 81,95 EUR wird erstattet.

Nach Abzug des Zuschusses der Regierung von Schwaben (3.323 EUR), und den Elternbeiträgen (4.920 EUR) verbleibt für die Gemeinde Kötz noch ein Defizit von **11.701,94 EUR**

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat nimmt von der Abrechnung der Mittagsbetreuung für das Schuljahr 2020/2021 Kenntnis.**

**03-15-2022/KÄ einstimmig beschlossen**

**TOP 5: Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung**

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.01.2022 wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat Kötz vergibt die Bauarbeiten für die Straßen- und Kanalarbeiten zum Ausbau der Kühlene zu einem Angebotspreis in Höhe von 261.723,75 €, brutto an die Firma Noller, Niederstotzingen.

**TOP 6: Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

Hierzu gab es keine Wortmeldung.

Sabine Ertle  
1. Bürgermeisterin

Silvia Quenzer  
Schriftführerin